

Jini Meyer verspricht Freikarten für Contest-Teilnehmer

Guter Auftritt von The Albert Singers im Sauerlandpark Hemer / Zwei Sieger: Jury entscheidet sich für Chöre aus Hagen und Iserlohn

Von Hildegard Goor-Schotten

HALVER/HEMER ■ Am Ende hat es doch nicht ganz gereicht, aber einen Grund, mit dem Schicksal oder gar mit „Luxuslärm“ zu hadern, hatten „The Albert Singers“ gestern am späten Nachmittag nicht. Ein klein wenig enttäuscht waren sie schon, klar. Aber, so die Vorsitzende Andrea Reich: „Das ist okay. Die sind echt gut.“ Die, das sind die „Living Voices“ aus Hagen und der Chor des Märkischen Gymnasiums Iserlohn. Sie konnten den Contest im Sauerlandpark Hemer für sich entscheiden und werden mit der Band „Luxuslärm“ am 29. August die ganz große Bühne betreten.

Das Ergebnis war knapp, die

Jury mit Jini Meyer und Jan Zimmer (Luxuslärm), Klaus Levermann (Chorverband NRW) und Journalist Ralf Tiemann konnte sich am Ende nicht auf einen einzigen Gewinner einigen. Das zeigt, wie eng die sechs Chöre beieinander lagen. Die Hagener punkteten vor allem mit ihrer professionellen und originellen Performance. Der trotz Schulferien sehr große MGI Chor begeisterte das Publikum mit seiner frischen Art und einem Medley aus den drei Luxuslärm-Titeln, die die Band zur Auswahl angeboten hatte.

The Albert Singers hatten sich dagegen für „Über uns der Himmel“ entschieden. Dazu gab es das Stück „African Call“ und als dritte „Zuga-

be“ ein „Happy birthday“ für Chormitglied Regina Bünger-Hartung.

Dafür gab es einen Extra-Aplaus vom Publikum, dem der Auftritt insgesamt aber offensichtlich auch gefiel. Zufrieden waren die Chormitglieder selbst. „Es hat alles super geklappt. Wir waren gut. Chorleiter Matthias Ortmann war mit uns zufrieden“, zog Andrea Reich Bilanz: „Es war eine tolle Veranstaltung.“ Die hat sich für The Albert Singers auf jeden Fall gelohnt. Das von Ortmann neu arrangierte Luxuslärm-Stück wird ins Repertoire aufgenommen und beim Konzert am 29. August sind sie auch dabei: Jini Meyer versprach am Ende allen Teilnehmern des Contests eine Freikarte.



Für den Platz auf der Bühne mit Luxuslärm reichte es nicht. Dennoch konnten die Albert Singers mit ihrem Auftritt im Hemeraner Sauerlandpark zufrieden sein. ■ Foto: Goor-Schotten